

BNE für den Zyklus 2

Querblicke Zoo

Das neue Umsetzungsheft



Die Autorinnen



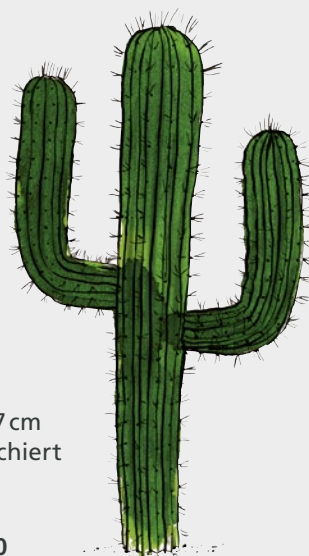
Tanja Haas
Lehrerin Zyklus 1,
2. Klasse,
Primarschule Sevelen



Sina Wieland
Lehrerin Zyklus 2,
3./4. Klasse,
Primarschule Sargans



Buch | 112 Seiten | 21 × 29,7 cm
vierfarbig illustriert | broschiert
1. Auflage 2022
ISBN 978-3-03700-508-8
Art.-Nr. 20.508 | CHF 43.00



« Der Zoo fasziniert
Alt und Jung.
Das Thema ist packend,
vielseitig und erlaubt
verschiedene Blickwinkel.
Diese Vielseitigkeit haben
wir mit dem Lehrmittel
aufgegriffen und
in anregende
Unterrichtseinheiten
verpackt. »

Fragestellungen im Heft

- Was ist für mich ein «guter» Zoo?
- Was spricht für und was spricht gegen den Zoo?
- Wie sieht ein Gehege für mein Tier aus?
- Wer will was vom Zoo?
- Wie sieht unser «guter» Zoo aus?
- Was kann auf Tiere im Schulzimmer übertragen werden?



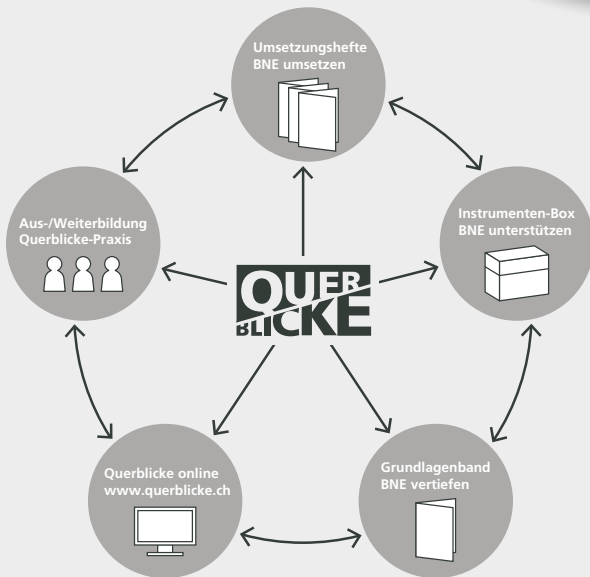
Wie spricht für und was spricht gegen den Zoo?
Kernaufgabe
Vorbereitung: Die Kopierfolie 08 mehrfach ausdrucken (10 x 2 Kinder eine Vorlage und die Argumente austauschend). Jeweils eine Gruppe die Argumente mit einer Blaukammer zusammenstellen oder in einem Briefumschlag aufbewahren.
Hilfswort: Arbeit in 2er-Gruppen. Die Gruppen erhalten Papierteller, auf denen eine Kritik am Zoo und ein Gegenargument dazu aufgeschrieben sind. Nachdem die einzelnen Beiträge vorgetragen wurden, werden alle die Kinder zu jedem Stiefel das passende Gegenstück finden.
Debatte: Eine Gruppe erhält ihre Lösung im Kreis. Die verschiedenen Lösungen werden langsam und besprochen. Die Kinder beschreiben dann zu den anderen Ausgängen.
Kritik- und Gegenargumente parieren.

Wie sieht ein Gehege für mein Tier aus?
Lernziele
 • sich über geeignete und ungeeignete Zootiere Gedanken machen
 • zu einem ausgewählten Tier recherchieren und Informationen mittels Rückbrief festhalten und darstellen können
 • für das Auswählen der ein Gehege entwerfen und erarbeitete Lösung vorstellen können
 • ein Interview zum Auswählen Tier erstellen und durchführen können
 • gewonnene Wissen mittels Gehege-Gedächtnisprotokoll festhalten
 • Lebensarten in ihrem Lebensraum erklären und Beobachtungen festhalten können
 • eine eigene Antwort auf die Frage geben können: Wie sieht ein Gehege für mein Tier aus?

Welche Tiere sind ungeeignet für den Zoo?
Hilfswort: **Palast:** Gemeinsam wird auf die Frage eingegangen, ob es Zoo Tiere gibt, die für eine Haltung im Zoo ungeeignet sind. Dabei wird diskutiert, welche Unterschiede zwischen einem natürlichen Lebensraum und dem Leben im Zoo bestehen. Zusätzlich kann die Frage gestellt werden, weshalb diese Tiere trotzdem gehalten werden. Die ausgewählten Tiere werden an der Wandtafel notiert.
Verarbeitung: **Lebensraum:** Alle Kinder erhalten den Lesetext und das Frageblatt über ungeeignete Tiere im Zoo. Dieses lösen sie selbstständig.
... für Kinder und gibt zu Beginn an, welche Tiere geeignet und nicht geeignet sind und jedes Kind

Lesetext – 4 Aufgaben von Zoos
1. Erholung
 Die Natur wird den Menschen immer fremder. Der Zoo bietet den Besucherinnen und Besuchern also ein Umfeld, das Kontraste zu ihrem normalen Leben aufweist. Ein Zoobesuch hat deshalb positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Besucherinnen und Besucher.
2. Bildung
 Für Zoos ist es wichtig, auch etwas für die Bildung zu tun. Sie möchten biologische und ökologische Zusammenhänge zeigen. Zudem wird mit dem Zoo auch eine emotionale Brücke zwischen den Besucherinnen und Besuchern und den Tieren hergestellt. Dadurch übernehmen wir mehr Verantwortung für die Natur, da uns die Tiere wichtig sind.
3. Forschung
 Dank der Forschung, welche Zoos schon seit Jahren betreiben, haben wir sehr viel über exotische Tiere gelernt. Untersuchungen werden an Tieren, aber auch die Begegnung zwischen Mensch und Tier in einem künstlichen Rahmen. Die gewonnenen Erkenntnisse sind auch für die Erforschung der Tiere in Freiheit sehr wichtig.
4. Erhaltung
 Zur Erhaltung gehören unter anderem Projekte für artgerechte Tierhaltung. Es gehören aber auch Projekte zur Erhaltung der Art dazu. Wenn also Populationen zu klein oder vom Aussterben bedroht sind, werden die Zoos, diese Arten zu erhalten und später an der natürlichen Umgebung wieder anzusiedeln. Zudem soll auch die Verschiedenheit des Erbgutes beibehalten werden.
© Bamber & Schwegler, 2013; Meyer, 2009, S. 21; Kitzler, Fröhlich & Kofler, 2009, S. 18, 19, 20, 48; (Willing & Kersch, 2014, S. 472, 473, 481)
© Querblicke – Umsetzungsheft Zoo

Produkteübersicht



Themen der Umsetzungshefte

Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
1 Schuhe Art.-Nr. 20.315		
2 Wald Art.-Nr. 20.484		
3 Huhn und Ei Art.-Nr. 20.503		
4 Verpackung Art.-Nr. 20.502		
	5 Virtuelles Wasser Art.-Nr. 20.504	
	6 Mobilität Art.-Nr. 20.319	
	7 Rind und Fleisch Art.-Nr. 20.321	
	8 Projekte in der Gemeinde Art.-Nr. 20.322	
	9 Zoo Art.-Nr. 20.508	
KG, 1./2. Klasse	3.–6. Klasse	7.–9. Klasse
Instrumenten-Box Art.-Nr. 20.533		



Preis pro Umsetzungsheft CHF 43.00
 Preis Instrumentenbox CHF 55.00